Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost startet am 2. Januar Verlosungsaktion von Supermarktgutscheinen in Berlin und Brandenburg

Berlin/Brandenburg
/ 04.01.2023

Berlin, Potsdam, Cottbus, den 2.1.2023 – Gemeinsam und füreinander ins neue Jahr starten. Wer sich die Blutspende zum Neujahrsvorsatz genommen hat, kann mit ein bisschen Glück in Berlin und Brandenburg im Januar oder Februar einen Einkaufsgutschein für einen regionalen Supermarkt gewinnen! Teilnehmen kann jeder Blutspendende, der im Januar und Februar beim DRK in Berlin oder Brandenburg Blut spendet. Aktionszeitraum ist der 2. Januar bis 28. Februar 2023. Wöchentlich wird in dieser Zeit ein Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro verlost. Alle weiteren Informationen zur Verlosungsaktion werden auf den Blutspendeterminen vor Ort erteilt.

Alle DRK-Blutspendetermine in Berlin und Brandenburg unter https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Bitte um eine Terminreservierung auf https://terminreservierung.blutspende-nordost.de

Fragen rund um die Blutspende unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11

Ein Dankeschön für Blutspendende

Mit einer Blutspende wird den Menschen geholfen, die zu ihrer Genesung oder sogar zum Überleben auf Blutpräparate angewiesen sind. Blutspender machen mit ihrem Einsatz vielen Patienten ein großes Geschenk! Mit der Verlosungsaktion möchte der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Januar und Februar für diesen Einsatz etwas an die Menschen zurückgeben, die uneigennützig ihr Blut für andere spenden.

Hintergrund der Aktion ist die Sicherung der Patientenversorgung im neuen Jahr nach den Feiertagen zum Jahreswechsel. Die aus den Blutspenden gewonnenen lebensrettenden Blutpräparate haben nur eine kurze Haltbarkeit (5 Tage bis 5 Wochen). Maximal 42 Tage sind Präparate aus roten Blutkörperchen - die Erythrozytenkonzentrate - haltbar, solche aus Blutplättchen - die Thrombozytenkonzentrate - sind sogar lediglich fünf Tage einsetzbar. Wegen des nach wie vor hohen Infektionsgeschehens sind überdies viele derzeit infizierte Spendewillige vorübergehend nicht zur Blutspende zugelassen.

Wichtige Informationen

- Die Verpflichtung zum Tragen einer OP-Maske oder einer FFP2-Maske besteht auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Blutspendeterminen weiterhin. Alle Spendewilligen erhalten eine entsprechende Maske vor Ort.
- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Spenderinnen und Spender können nach einer durchgemachten Corona-Infektion 4 Wochen nach Genesung wieder zur Spende zugelassen werden. Bei einem leichten Krankheitsverlauf ohne Fieber kann 7 Tage nach Symptomfreiheit wieder Blut gespendet werden.

Alle Fragen zum Thema Blutspende und Corona-Virus

https://www.blutspende-nordost.de/informationen-zum-coronavirus

Ansprechpartner

Kerstin Schweiger

Pressesprecherin Medienarbeit Berlin, Brandenburg und Sachsen

Tel.: 030 80681-118

Mobil: 0173 536 46 89

E-Mail